

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Entwicklung der Fragestellung	11
1. Einführung	13
A. Annäherung an das Thema: Ältere und neuere Literatur	14
a. Kommunikation – Problematik eines universalen Begriffs	18
b. Medien, Information und Nachricht	20
c. Herrschaft und Herrschaftsmedien	22
B. Untersuchungsbeispiel: Die Grafschaft Holland im burgundischen Staat	24
a. Methoden	28
b. Quellengrundlage	30
c. Leitfragen und Gliederung	36
2. Herrschaftsmedien: Literatur und Quellen	41
A. Hierarchie der Herrschaftsmedien	41
B. Formen mündlicher Textübermittlung	44
a. Gespräch, Hörensagen	44
b. Ausrufen, Verlesen	48
c. Sprüche, Lieder	52
C. Akustische Zeichen	58
a. Rufe	58
b. Musikinstrumente	61
c. Glocken	64
D. Visuelle Zeichen	72
a. Feuer, Rauch	72
b. Wappen	77
c. Abzeichen, Kleidung	81
E. Visuelle Texte: Schrifttafeln, Plakate, Aushänge	87
F. Organisierter Transport: Botenwesen	94
a. Begriff und Institutionalisierung	94
b. Botenbüchsen	101
c. Nachrichtenwesen und Reisepraxis	103

II. Das Botenwesen im burgundischen Staat	113
-----------------------------------------------------	-----

3. Der dokumentierte Botenverkehr: Permanent, periodisch, sporadisch?	115
---------------------------------------------------------------------------------	-----

A. Statistik	115
a. Der Statthalter	117
b. Der Rat von Holland	124
1. Tätigkeit der Boten	125
2. Übergeordnete Empfänger	127
3. Untergeordnete Empfänger	131
c. Leiden und Haarlem	146
d. Der Herzog und die zentralen Behörden	153
B. Das Reisen und das Verhandeln	156
a. Januar/Februar 1468	159
b. September/Oktober 1469	168
c. Januar–April 1469	178
d. Holland in den burgundischen Niederlanden	183

4. Das Botenwesen unter Karl dem Kühnen	189
---------------------------------------------------	-----

A. Anzahl	190
a. Chevaucheurs de l'écurie	192
b. Kommerzielle und freie Boten	194
c. Gelegenheitsboten, herzogliche Diener und fremde Kuriere	195
B. Boten am Hof	198
a. Herkunft und Rekrutierung	198
b. Ernennung	200
c. Mitgliedschaft im Hof	202
d. Karriere und weiterer Aufstieg	206
e. Entlohnung und Fürsorge	208
f. Ordnung des Botenwesens	212
C. Boten der Städte: Leiden, Haarlem und Mecheln	218

5. Gesetzgebung und militärisches Aufgebot	227
------------------------------------------------------	-----

A. Reihenbrief- und Publikationsaktionen in Holland	227
B. Reihenbriefe in den Rechnungen: Quellenkritik	236
C. Verkündung der Münzordonnanz vom 13. Oktober 1467	240
D. Aufgebot zur Neusser Belagerung September–Dezember 1474	247
E. Synchronisation ständischen Handelns durch Multiplikation von landesherrlichen Texten	259
F. Sprachbarrieren und ihre Überwindung	264

III. Der Hof als zentrale Informationsinstanz	271
6. Die Hochzeit Karls mit Margaretha von York	273
A. Einladungen zum Fest	273
B. Berichte von der Hochzeit	278
C. Verbreitung der Berichte in zeitgenössischen Bibliotheken	282
D. Teilnehmer an der Hochzeit	286
E. Vorbereitung des Fests	293
F. Verbreitung der Nachricht vom Tod Philipps des Guten	296
G. Städtisches Leichenbegängnis	299
H. Teilnahme des Landes durch städtische Gesandtschaften	300
I. Öffentlichkeitswirksamkeit von höfischen Festen	304
7. Nachrichtenkontrolle? Die mißlungene Königskrönung von 1473	309
A. Das Trierer Treffen	309
B. Verbreitung der Nachricht im Reich	312
a. Norden und Hanseraum	312
b. Westdeutschland	316
c. Süd- und Mitteldeutschland	317
d. Oberrhein und Eidgenossenschaft	322
e. Zwischenresümee	325
C. Verbreitung der Nachricht in Burgund	326
a. Reisen zwischen Trier und den Niederlanden	326
b. Zusammensetzung des Hofes	330
c. Umbettung Philipps des Guten und Isabellas von Portugal	332
d. Umzug der Rechenkammer nach Mecheln	333
D. Resümee	334
8. Nachrichtenquellen des Herrschers	339
A. Landung König Eduards IV. in Holland im Oktober 1470	340
B. Zwischenresümee	353
C. Berichterstattung durch den Rat von Holland	355
D. Das Wohlergehen des Landesherrn als Nachricht	358
E. Gesandtschaften der Städte und Stände	362
F. Bittsteller wenden sich an den Herzog	367
G. Soziale Kontrolle	369
H. Gefälschte Waren und Warenzeichen Leidens: Verdeckte Ermittlungen	370
I. Resümee	375

IV. Resümee	377
9. Antworten und Ausblicke	379
A. Gang der Arbeit	379
B. Antworten	381
C. Politische Gesellschaft als Zielgruppe	383
D. Die spätmittelalterliche Mediengesellschaft – ein Versuch	389
E. Ausblicke	396
Anhang	401
Abkürzungsverzeichnis	471
Ungedruckte Quellen	471
Gedruckte Quellen und Literatur	476
Orts- und Personenregister	529